

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Erfolgreich studieren – die neuen Lernchancen nutzen</b>	<b>1</b>
1.1	Neue Eindrücke – wechselseitige Erwartungen	2
1.2	Studieren ist vor allem Denk- und Lernarbeit	5
1.3	Wovon ist Studienerfolg abhängig?	6
1.4	Ist der gewählte Studiengang der richtige für mich? – Wo kann ich mich informieren?	9
	Literaturverzeichnis	15
<b>2</b>	<b>Was ist Wissenschaft? – Was ist wissenschaftliches Arbeiten?</b>	<b>17</b>
2.1	Stellenwert und Funktion der Wissenschaften und des Wissens in der Gesellschaft	18
2.2	Wer ist Wissenschaftler und worin unterscheidet sich wissenschaftliche von anderer Arbeit?	25
2.3	Der Forschungsprozess	26
	Literaturverzeichnis	32
<b>3</b>	<b>Das Lernen</b>	<b>35</b>
3.1	Lernen – Freude oder Qual?	37
3.1.1	Auswirkungen schulischen Lernens setzen sich an der Hochschule fort	38
3.1.2	Wieso wird manches „spielend“ behalten und anderes nicht?	41
3.2	Die Macht der Gewohnheiten – doch Änderungen sind möglich	43
3.3	Stellen Sie fest, welche Lernstrategien Sie nutzen!	44
3.4	Wie gut sind unser Gedächtnis und unsere Wahrnehmungsfähigkeit?	47
3.4.1	Das Gedächtnis	52

3.5	Auf die persönliche Lernstrategie kommt es an! . . . . .	57
3.5.1	Üben, Kontrollieren, Anwenden und Variieren in neuen Situationen – Sichern Sie Gelerntes vor dem Vergessen! . .	58
3.5.2	Menü mit mehreren Gängen – aber kleine Portionen und Pausen bitte! . . . . .	61
3.6	Lernen resultiert letztlich aus Stoffwechselprozessen . . . . .	65
3.7	Belohnung – oder: Mit 'nem Teelöffel Zucker nimmt man jede Medizin! . . . . .	66
3.8	Was tun bei Lern- und Arbeitsstörungen? . . . . .	69
	Literaturverzeichnis . . . . .	70
<b>4</b>	<b>Arbeiten – einzeln und in Kooperation mit anderen . . . . .</b>	<b>73</b>
4.1	Die Vor- und Nachteile der Einzelarbeit . . . . .	74
4.2	Notwendigkeit und Regeln der Zusammenarbeit . . . . .	75
4.2.1	Negative Erfahrungen mit Gruppenarbeit . . . . .	75
4.2.2	Von den Vorteilen der Kleingruppenarbeit . . . . .	77
4.2.3	Grundsätze der Kleingruppenarbeit . . . . .	79
4.2.4	Von der Gruppenarbeit zum Team? . . . . .	85
	Literaturverzeichnis . . . . .	87
<b>5</b>	<b>Der häusliche Arbeitsplatz und die Arbeitsmittel . . . . .</b>	<b>89</b>
5.1	Die Ausstattung des eigenen Arbeitsplatzes . . . . .	89
5.1.1	Computer – Desktop-PC oder Laptop? . . . . .	91
5.2	Vor- und Nachteile des eigenen Arbeitsplatzes . . . . .	95
5.3	Karteien und Datenbanken als Arbeitsmittel . . . . .	96
5.3.1	Die (elektronische) Literaturkartei . . . . .	98
5.3.2	Die (elektronische) Arbeits- und Lernkartei . . . . .	101
5.4	Die eigene Informationssammlung – Wie archivieren und ordnen? . . . . .	105
	Literaturverzeichnis . . . . .	110
<b>6</b>	<b>(Zeit-)Planung und effektives Arbeiten . . . . .</b>	<b>111</b>
6.1	Planen lernen . . . . .	112
6.2	Die konkrete Arbeitsplanung mit dem (elektronischen) Terminkalender . . . . .	117
6.3	Die aufgaben- und zeitorientierte Planung eines schriftlichen Projekts . . . . .	120
6.4	Der Umgang mit Arbeitsvermeidungsstrategien und Störungen .	122
	Literaturverzeichnis . . . . .	125

<b>7</b>	<b>Mitarbeit in Lehrveranstaltungen</b>	<b>127</b>
7.1	Hingehen oder nicht?	127
7.2	Sich vorbereiten auf eine Lehrveranstaltung	129
7.3	Aktives Zuhören, das Mit- und Nachdenken	130
7.4	Das (Sich-)Fragen	132
7.5	Das Mitschreiben	133
7.6	Das Sichäußern	134
7.7	Ein mündliches Referat ausarbeiten und halten	136
7.8	Diskutieren und Diskussionen moderieren	140
7.9	Das Nachbereiten einer Lehrveranstaltung	144
	Literaturverzeichnis	145
<b>8</b>	<b>Informationen sowie Literatur suchen und finden</b>	<b>147</b>
8.1	Informationsbedarfssituationen	148
8.1.1	Sich auf dem Laufenden halten	148
8.1.2	Gezielte Informations- und Literatursuche – aber wo beginnen?	149
8.1.3	Die Überprüfung und Ergänzung von Informationen	149
8.2	Die Internet-Recherche	153
8.2.1	Der Einsatz von Internet-Suchmaschinen und Meta-Suchmaschinen	154
8.2.2	Fach-Portale und virtuelle Bibliotheken als Ausgangspunkte einer Suche	157
8.2.3	Suche in Datenbanken	159
8.3	Recherchen auf CD-ROMs und DVDs	177
8.3.1	Suche auf einer Volltext-CD-ROM der Digitalen Bibliothek	178
8.4	Die Bibliothek als Arbeitsort und Dienstleister	180
8.4.1	Konventionelle Bibliothekskataloge	182
8.4.2	Allgemeine Auskunftsmittel	184
8.4.3	Konventionelle Literaturauskunftsmittel (Bibliografien, Dokumentationen)	185
8.4.4	Von der Literaturermittlung zur Literaturbeschaffung	186
8.5	Die Relevanzprüfung von Literatur	189
	Literaturverzeichnis	193
<b>9</b>	<b>Wissenschaftliche Texte lesen, verstehen und verarbeiten</b>	<b>195</b>
9.1	Einiges Wissenswertes über den Lesevorgang	196
9.2	Lesetechniken	203

9.2.1	Die „Sechs-Schritt-Methode“ (PQ4R)	204
9.2.2	Weitere Lesemethoden	206
9.3	Textsorten	208
9.4	Das Unterstreichen und Markieren	209
9.5	Randbemerkungen (Marginalien)	210
9.6	Das Argumentationsschema eines Textes analysieren und Aussagen prüfen	213
9.7	Exzerpieren und Texte zusammenfassen	213
9.7.1	Formales zu den Exzerpten	217
9.8	Gelesenes verarbeiten	220
9.8.1	Tabellen	222
9.8.2	Texte visualisieren	222
9.8.3	Begriffe klären, Sachverhalte prüfen, aufgeworfenen Fragen nachgehen	226
9.9	Kritik an Texten üben	228
	Literaturverzeichnis	230
<b>10</b>	<b>Das Schreiben wissenschaftlicher Texte</b>	<b>233</b>
10.1	Auftretende Probleme beim Schreiben wissenschaftlicher Texte	234
10.1.1	Verständlichkeit	237
10.1.2	Sprachstil und Satzbau	238
10.2	Grundformen wissenschaftlichen Schreibens	243
10.3	Schreiben will geübt sein	245
10.4	Unterschiedliche Typen schriftlicher Leistungsnachweise	246
10.4.1	Das Protokoll	247
10.4.2	Der (Praktikums-)Bericht	250
10.4.3	Das Thesenpapier	252
10.4.4	Das Abstract/die Rezension	253
10.4.5	Der Essay	256
10.4.6	Die Seminararbeit/das schriftliche Referat	257
10.4.7	Das Portfolio	258
10.4.8	Die Klausur	261
10.4.9	Die Prüfungsarbeit	266
10.5	Das Belegen und Zitieren	269
10.5.1	Allgemeine Regeln des Zitierens oder Paraphrasierens	270
10.5.2	Spezielle Regeln, die bestimmte erlaubte Veränderungen von Zitaten betreffen	274
10.5.3	Sonderregeln, die die Zitation aus Werken mit speziellen Gliederungseinheiten betreffen	277

10.5.4	Verschiedene Quellenbelegverfahren	278
10.5.5	Welche Bestandteile gehören zu den bibliografischen Titelangaben?	286
10.5.6	Mustergültige Literaturangaben	297
	Literaturverzeichnis	313
<b>11</b>	<b>Die Vorbereitung und Durchführung eines größeren schriftlichen Projekts</b>	317
11.1	Ohne Planung geht es nicht!	317
11.2	Die Orientierungs- und Planungsphase	319
11.2.1	Die Themenwahl und das Exposé	319
11.2.2	Betreuung und Beratung	324
11.2.3	Die Gliederung einer schriftlichen Arbeit	325
11.3	Die gründliche Recherche und Materialbearbeitung	330
11.4	Die Rohfassung	331
11.5	Arbeitsfallen	333
11.6	Die Überarbeitung	336
11.7	Das Literaturverzeichnis	338
11.7.1	Zur Form und Reihung im Literaturverzeichnis	339
11.8	Das Inhaltsverzeichnis, weitere Verzeichnisse und das Erstellen eines Anhangs	342
11.9	Die Endkorrektur	343
	Literaturverzeichnis	348
<b>12</b>	<b>Die mündliche Prüfung</b>	351
12.1	Die Funktionen von Prüfungen	351
12.2	Informationen sammeln zu möglichen Prüfungsberechtigten und dem Prüfungsablauf	353
12.3	Die Anmeldung zur Prüfung und die Vorbereitungsphase	355
12.4	Kurz vor der Prüfung und in der mündlichen Prüfungssituation	357
12.5	Nach der mündlichen Prüfung	359
	Literaturverzeichnis	361
	<b>Sachverzeichnis</b>	363